

GEMEINDEBRIEF²⁰₂₆

Marz – Juni

online



Gottesd. mit pieces ... > 4
Fam-Godi Ostermontag > 5

25 Jah. Gospelchor > 7
Kirche im Grünen > 6

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DINGOLFING
ERLÖSERKIRCHE



KIRCHENFENSTER

Matthäus-Kirche · Pforzheim, Arlinger

Die Matthäuskirche ist die erste evangelische Kirche, die nach dem Krieg erbaut wurde. Sie ist der Vorläufer der Gedächtniskirche in Berlin. Beide wurden von dem Architekten Egon Eiermann geplant und gebaut. Die Matthäuskirche besteht aus einem Stahlbetonskelett und darin eingesetzten quadratischen Glas-Wand Elementen durch die Licht in den Innenraum fällt. So ist fast die gesamte Kirche



ein großes Fenster. – Ein Element besteht aus dicken Glasscheiben, Beton und dem zu Splitt verarbeiteten Schutt der Innenstadt Pforzheims. Diese wurde am 23. Februar 1945 durch einen 20 minütigen Luftschlag fast vollständig zerstört. Es gab etwa 18000 tote Menschen. Die Kirche ist somit das Gedächtnis der Altstadt – ihr Motto: »Aus Trümmern zum Licht.«

Fotos: Prototyp Wandelement (SWR); Kirchenraum, Wandausschnitt (Harald Spies).

Text: Elmar Kuhrmeier



ANDACHT ALLES NEU?

Gedanken zur
Jahreslosung
2026



GOTT SPRICHT:
Siehe
ich mache
alles neu.

Offenbarung 21,5

So ein Wort passt ja zum Anfang eines neuen Jahres. Wo mancher von uns sich vornimmt, was er ändern, verbessern, beleben, erneuern möchte. Auch als Motto für den Frühjahrsputz würde es sich eignen. Raus mit Schmutz und altem Zeug, Platz für Neues und Schönes, vielleicht nicht nur in der Wohnung, sondern auch bei den Gewohnheiten.

Ich finde es eine gute Idee, von Zeit zu Zeit darüber nachzudenken: Läuft mein Leben so, wie ich mir das vorstelle oder geht es halt einfach so seinen Gang – auch wenn sich da Unzufriedenheit und Leere finden. Letzteres könnte ja ein Ansporn sein, über eine Neuorientierung nachzudenken – ohne gleich den Beruf an den Nagel zu hängen oder auszuwandern. Radikale Schritte sind meist eh nicht realistisch.

Aber beim Blick auf Neues gleich aufzugeben, könnte mich auch unzufrieden zurücklassen. Mit einem Gefühl der Resignation, dass eh alles beim Alten bleibt und nichts besser wird – wie beim Lied von Jürgen von der Lippe: »Guten Morgen liebe Sorgen seid ihr auch schon alle da, habt ihr auch so gut geschlafen? Na dann ist ja alles klar!«

Uns ist jedenfalls die Möglichkeit gegeben, Neues zu wagen. Ob es gelingt, ist eine andere Frage. Was mir daher gefällt und mich ermutigt, ist etwas anderes: In der Losung sagt Gott, dass er alles neu macht. Das Alte, das er zum Ende bringt, sind leidvolle Zeiten und Erfahrungen, Schmerzen, Tränen. Eine Wende im Leben hin zu Neuem – heißt das für mich – muss ich nicht (nur) aus eigener Kraft hinkommen. Da ist noch ein anderer beteiligt, der mitwirkt, der mich auf neue Gedanken bringt, der mir Wege eröffnet.

Beim Blick aus dem Fenster (Ende Januar) ist die Natur noch wie tot, eingefroren und kahl. Bald wird wieder Neues wachsen. Erinnert mich an ein Wort des Propheten Jesaja: »Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.«

Darauf will ich mein Vertrauen setzen, dass Gott das Leben ermöglicht, Wege eröffnet, Neues schafft – im persönlichen Leben, in der Kirche und in der Welt.

Mit herzlichem Gruß von Ihrem
Pfarrer Matthias Frör

Wieder auferstanden: Der Handarbeitskreis!

NADEL & FADEN DIE HANDARBEITS-AUSZEIT

Hallo, alle Handarbeit Begeisterten, es gibt sie wieder neu, die Handarbeitsgruppe im Gemeindehaus-Saal. Wir treffen uns wöchentlich am Montag.

1. Treffen: 2. März 26
wöchentlich montags, 16 – 18 Uhr
Leiterin: Ines Singer - 0176 382 268 35



»Wir treffen uns jeden Montag im Gemeindehaus um gemeinsam zu werkeln, Ideen auszutauschen, uns gegenseitig zu helfen und die Zeit zu genießen. Pack gerne dein aktuelles Projekt ein – ich freue mich auf eine kreative Runde.«

Ines Singer

Schwungvoller Gottesdienst mit



der Landauer Kirchenband

Herzliche Einladung dazu!

Seit 2018 kommt die beliebte Kirchenband in unsere Kirchengemeinde, und verleiht den Gottesdiensten eine ganz besondere musikalische Note.



Zum Repertoire der Band gehören neben eigenen Liedern auch neue Interpretationen bekannter Kirchenlieder und Popsongs. Die Landauer Kirchenband freut sich schon sehr im Gottesdienst in der Erlöserkirche wieder einige Kostproben ihrer Musik zu spielen - und natürlich auf viele Zuhörer! **So. 8. März, 10 Uhr**

Kinder-Gottesdienste: um 11 Uhr 15
So. 22. März und So. 21. Juni – ½ Stunde

In dieser Zeit möchten wir mit Ihnen und Ihren Kindern schöne Lieder singen, beten, den Kindern spielerisch und abwechslungsreich biblische Geschichten nahebringen. Jüngere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen.

OSTERMORGEN-FEIER

Schwer zu glauben und doch der Grund unserer Hoffnung: Gott erweckt Jesus zu neuem Leben. Das ist auch uns verheißen.

Den Sieg des Lebens über den Tod feiern wir am Ostermorgen in der Erlöserkirche.

Die Feier beginnt in der noch dunklen Kirche. Am Licht der neuen Osterkerze entzünden wir unsere Lichter.



Am Ostersonntag, den 5. April
um 6.00 Uhr. Ab 5.30 Uhr brennt bereits das Osterfeuer vor der Kirche.

Familien-Gottesdienst

OSTER-MON-TAG

»Hallo, ich hoffe, ihr kennt mich noch, ich bin Harry, der Hase! Ich muss euch sagen, das Kindergottesteam, mit Organistin Andrea Guggenberger, hat wieder einen fröhlichen Ostergottesdienst für Klein und Groß zusammengestellt, wie jedes Jahr. Diesmal gibt es hier eine unglaubliche Geschichte, um ein Mädchen, Lilly. Ich weiß nicht ob ich mehr verraten darf! Doch noch soviel:

Lilly wollte am Ostermorgen eigentlich einen schönen Spaziergang machen und dann plötzlich ... O, ich glaub jetzt muss ich aufhören. – Nach dem Gottesdienst gibt es noch eine kleine Überraschung für Euch. Wir alle freuen uns auf Euer Kommen.«

Mo. 6. April um 10 Uhr.





KIRCHE IM GRÜNEN CHRISTI HIMMELFAHRT AN DER FALTERHÜTTE

Gottesdienst unter freiem Himmel



KONFIRMATION

9. Mai um 10 Uhr 30

Nach einer Sommerfreizeit und acht Monaten Vorbereitung im Konfirmandenkurs mit wöchentlichen Gruppenstunden, Konfisamstagen, einer Wochenendfreizeit und Aktionen im Dekanat sagen diese Jugendlichen aus eigener Überzeugung Ja zum Glauben und werden für das weitere Leben unter Handauflegung gesegnet (konfirmiert). Beginn: 10.30 Uhr.

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien eine frohe Konfirmationsfeier.



Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst für Erwachsene und Kinder unter freiem Himmel mitten im Wald an der Falterhütte der Naturfreunde Pilsting bei Großköllnbach. Im Anschluss an die Feier gibt es dort Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen.

Es wird wieder ein kostenloser Transfer (mit Taxibus) angeboten. Für die Taxifahrt ist eine Anmeldung erforderlich.

TAXI: Abfahrt Erlöserkirche: **9.20 Uhr**
Rückfahrt um **13.00 Uhr**
Do. 14. Mai 10.00 Uhr an der Falterhütte.

25 VOICES IN SPIRIT JAHRE JUBILÄUMS-KONZERT 17. MAI 18 UHR 30 VOLLER RHYTHMUS UND SEELE

Herzliche Einladung zu unserem Jubiläumskonzert! Am 17. Mai gibt es gleich doppelten Grund zur Freude: Unser Gospelchor »Voices in Spirit« feiert sein 25-jähriges Bestehen! Ein Vierteljahrhundert gemeinsame Musik und Begeisterung liegen hinter uns – und das möchten wir mit einem ganz besonderen Konzert feiern.

Seit fünf Jahren führt uns unsere Chorleiterin Moni Paschke nun schon mit viel Herzblut und neuen Impulsen an. Ge-

meinsam mit ihr haben wir als 30-köpfiger Chor ein vielseitiges Repertoire erarbeitet, aus dem wir für diesen Abend die schönsten Songs ausgewählt haben.

Freuen Sie sich auf eine stimmungsvolle Mischung aus traditionellen Spirituals und modernen Gospel-Arrangements, afrikanischen Liedern und englischen Songs. Von besinnlichen Melodien bis hin zu kraftvollen Rhythmen spiegelt die Auswahl die gesamte Bandbreite unserer Arbeit der letzten Jahre wider.

Lassen Sie sich von unserer Freude anstecken und feiern Sie mit uns dieses besondere Jubiläum!

Der Eintritt ist frei und wir freuen uns über Spenden.



Text und Foto: »voices in spirit«

EINLADUNG ZUR FEIER DES KONFIRMATIONS-JUBILÄUMS

Konfirmation vor 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren

Konfirmationsjahr: 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 oder 1946

Am Sonntag, 14. Juni 2026 findet in unserer Erlöserkirche die diesjährige Feier des Konfirmationsjubiläums statt. Eingeladen sind alle, die in den genannten Jahren konfirmiert wurden.



Treffpunkt ist um 9.45 Uhr vor der Kirche bzw. im Gemeindehaus. Im Festgottesdienst um 10.00 Uhr wird des Konfirmationsjubiläums gedacht und der Segen als Stärkung für den weiteren Lebensweg zugesprochen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang.

Auch wer nicht in Dingolfing konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, mitzufeiern. Wenn Sie jemanden kennen, der in den genannten Jahren konfirmiert wurde, machen Sie ihn gerne auf diesen Gottesdienst aufmerksam.

Anmeldung: Pfarrbüro Telefon 08731/73581 oder E-Mail pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de; bis 8. Juni (Vor- und Nachname, Konfirmationsjahr, Anzahl der Teilnehmenden).

So. 14. Juni, 9 Uhr 45 → 10 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zur

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen



Auch dieses Jahr wollen wir als christliche Kirchen und Konfessionen wieder ein Zeichen von Einheit und versöhnter Verschiedenheit geben mit einem ökumenischen Gottesdienst. In Dingolfing beteiligen sich neben der Evangelischen Gemeinde die Katholische Pfarrgemeinde St. Josef und St. Johannes, die Freie Christengemeinde und die Neuapostolische Gemeinde. Der Gottesdienst findet statt in der **Erlöserkirche**.

Donnerstag, den 18. Juni um 19.00 Uhr

VORSCHAU:

GEMEINDEFEST mit FAMILIENGOTTESDIENST
am 05.07.2026 - 10.00 Uhr

Auch dieses Jahr wollen wir wieder das Gemeindefest mit einem beschwingten Familiengottesdienst um 10.00 Uhr im Freien vor der Kirche beginnen.

Das Thema des Gottesdienstes lautet:

›Der Engel im Fels‹

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher herzlich eingeladen zum Mittagessen und dem daran anschließenden Kaffeetrinken.

Außerdem wird am Nachmittag rund um die Kirche ein buntes Programm für Große und Kleine angeboten!

Herzliche Einladung dazu

Wie ›grün‹ ist mein GRÜN ZUHAUSE?

Beim Kauf von Pflanzen innerhalb der EU begegnet uns Verbrauchern häufig ein kleines Etikett mit der Aufschrift ›Plant Passport‹ (einfach übersetzt: Pflanzenpass). Dieses unscheinbare Etikett hat eine große Bedeutung – insbesondere, wenn es um das Herkunftsland und den Transportweg einer Pflanze geht. Es ist genau dieser Zusammenhang entscheidend, denn er wirkt sich auf Qualität, Haltbarkeit, Umweltbelastung und Pflanzengesundheit aus.

Der europäische ›Plant Passport‹ ist ein Pflichtetikett für viele Pflanzen im EU-Handel. Er sorgt dafür, dass Pflanzen gesund sind und im Problemfall zurückverfolgt werden können.

DIE ANGABEN AUF DEM ETIKETT SIND:

Buchstabe A gefolgt von den botanischen Namen Buchstabe B gefolgt von der Registriernummer des ausstellenden Unternehmers (z. B. DE-NW-... Deutschland-Nordrhein-Westfalen; DE-BY...Deutschland-Bayern usw.) Buchstabe C gefolgt von einem Rückverfolgbarkeitscode für die Handelseinheit Buchstabe D gefolgt von dem Zwei-Buchstaben-Code des Ursprungslandes der Ware (z. B. DE = Deutschland, PL = Polen, NL = Niederlande usw.) Haben Sie das Etikett schon mal entdeckt?

WARUM IST DAS HERKUNFTSLAND WICHTIG?

- Pflanzenqualität & Haltbarkeit: Lange Transporte bedeuten Stress durch Temperaturschwankungen, Dunkelphasen und unregelmäßige Wasserversorgung. Pflanzen aus näheren Herkunftsländern kommen oft robuster an und wachsen zuhause besser an.

- Frische & ›Reisezeit der Pflanze‹: Das Herkunftsland gibt einen Hinweis, wie lange eine Pflanze unterwegs war und wie viele Stationen sie durchlaufen hat. Kürzere Wege bedeuten meist weniger Vorschäden.
- Umweltbilanz: Je weiter die Pflanze transportiert wurde, desto höher sind in der Regel CO₂-Ausstoß, Verpackungsaufwand und manchmal Kühlbedarf. Wer Herkunft und kurze Wege bevorzugt, unterstützt nachhaltigere Lieferketten und trägt somit zum Umweltschutz bei.

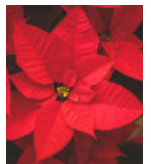
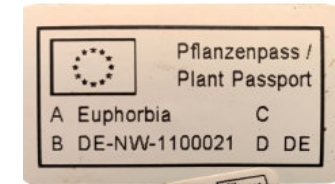
KURZ GESAGT:

Der Plant Passport (Pflanzenpass) ist für uns Verbraucher ein praktischer Orientierungspunkt: Herkunftsland = Transportweg = Einfluss auf Gesundheit, Anwachsen und Umweltbilanz.

Ein kurzer Blick aufs Etikett kann helfen, die bessere und nachhaltigere Wahl für unser Grün zuhause zu treffen.

Beispielbilder:

›Pflanzenpass‹
Euphorbia (Weihnachtsstern):
Herkunft: Deutschland – Betrieb aus NRW



›Pflanzenpass‹ Ficus:
Herkunft: Betrieb aus den Niederlanden



Text und Fotos Pflanzenpass: Reinhard Wolf

JUBELKONFIRMATION

Es ist bis zu 75 Jahre her, dass sie ihre Konfirmation gefeiert haben – nun erhielten sie erneut Gottes Segen: Die Jubelkonfirmanden des Jahres 2025. Am Sonntag, 29. Juni, standen sie im Mittelpunkt des Festgottesdienstes mit anschließendem Sekttempfang.



Zur festlichen Musik des Posaunenchores zogen die Jubelkonfirmanden mit Pfarrerin Sabine Wiegmann und den Vertretern des Kirchenvorstands in die Kirche ein. In ihrer Predigt sagte Pfarrerin Sabine Wiegmann: »Ein Mensch ist wie ein Baum« – als Zitat aus dem 1. Psalm. Wie ein Baum werde auch der Mensch danach beurteilt, ob er Früchte = Leistung bringt; wenn nicht, dann wird er »abgesägt«. »Wie oft passiert es heutzutage immer wieder,

dass Menschen, die vom Leben an Leib und Seele gezeichnet wurden, ihren Wert verlieren, weil sie allein nach ihrer Nützlichkeit beurteilt werden«. Der Standort Deutschland sei kein guter Standort mehr für die Schwachen und Einsamen. Die Pfarrerin schlug hier wieder den Bogen zurück zum Baum, denn als Christen »halten wir an Gott fest, wie ein Baum, der mit seinen Wurzeln in der Tiefe Halt findet. Nach dir strecken wir uns aus wie ein Baum, der in den Himmel wächst«.

Pfarrerin Sabine Wiegmann segnete mit Handauflegen jeden Jubelkonfirmanden und überreichte ihm seine Urkunde. Namens des Kirchenvorstands gratulierte Almut von Trotha und hatte für jeden ein kleines Geschenk: einen Schutzengel.

Zum Festgottesdienst gehörte wunderbare Musik – vom Posaunenchor, mit dem sehr berührenden Abschluss »Möge die Straße uns zusammenführen«, sowie vom Singkreis mit Liedern wie »Gott segne dich«, beide Ensembles werden von Karl Berndorfer geleitet. An der Orgel wirkte Organistin Andrea Guggenberger.

Anschließend traf man sich zum Sekttempfang im Gemeindesaal, mit vielen guten Gesprächen bei Süßem und Herzhaften, Kaffee und kühlen Getränken. Zur Bereicherung fand noch ein Weltladenverkauf statt. 🍷🍷 *Text/Fotos: dkk*



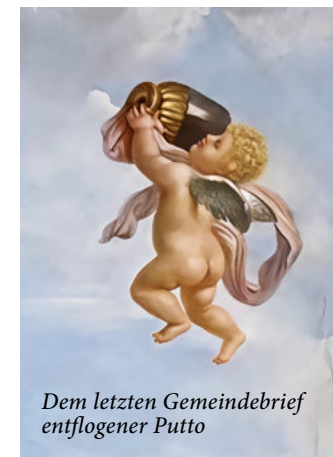
EINFÜHRUNG: FRIEDRICH VON TROTHA ALS NEUER LEKTOR



Im Gottesdienst am 25. Januar wurde Friedrich von Trotha als neuer Lektor in sein Amt eingeführt. Dabei sprach ihm Pfarrer Frör den Segen für seinen künftigen Dienst zu. So wird er als ehrenamtlicher Mitarbeiter in Zukunft eigenständig Gottesdienste vorbereiten und leiten und damit das Team der Liturgen (Pfarrerin Wiegmann, Pfarrer Frör, Prädikant Guggenberger) verstärken. Die Qualifikation erwarb von Trotha bei einer Reihe von Ausbildungsseminaren im vergangenen Jahr – durchgeführt vom Gottesdienstinstitut der Evangelischen Kirche in Bayern.

Die Gemeinde gratuliert zur bestandenen Prüfung und freut sich auf eine weitere Stimme bei der Verkündigung des Evangeliums.

Foto: Reinhard Wolf



*Dem letzten Gemeindebrief
entflogener Putto*



Neujahrsempfang

des Landkreises Dingolfing-Landau am 10. Januar in Mamming. Dazu begrüßten Landrat Bumeder und seine Ehefrau als Ehrengästen auch Dekanin Dr. Lubomiersi und Pfarrer Frör von der Evangelischen Kirche sehr freundlich.

*Rechts: Pfarrer Przynski,
Pfarrei St. Josef.*

Foto: dkk

ERNTEDANK

GOTTESDIENST SONNTAG, 5. OKTOBER 25

Der Familiengottesdienst war sehr gut besucht, mit einer wunderschönen Predigt von Sabine – gemeinsam mit einigen mitwirkenden Kindern, sowie der Musik vom Posaunenchor (Leitung Karl Berndorfer)

und Andrea Guggenberger. Für den schönen Schmuck wurden Christl Broda und Almuth von Trotha gedankt.

Text und Foto: dkk



KINDER BASTEL GRUPPE



VOM
11. OKT. 25



Schritte ... Zweige knacken, ein Windstoß! Krachend stürzt eine alte Eiche zu Boden, – dort – schau, dort hinten – schaurige Gestalten – sie kommen näher und näher – sie haschen ... Halt, stopp!

Das sind doch nur diese phantastischen Koolde, Baumzapfenmännchen, die Kinder bei Jana und Margarete beim Kinderbasteln gefertigt haben.

Fotos: Jana Purucker



DIE KUGEL ROLLT

Der Seniorenkreis der Erlöserkirche als Gast im Kolpinghaus

Am 16. Oktober traf sich der Seniorenkreis nicht wie gewohnt im Gemeindehaus der Erlöserkirche, sondern im Kegelraum des Kolpinghauses. Mit Blick ins grüne Asenbachtal begrüßten Pfarrer Matthias Frör und Heidemarie Kuhrmeier die Gäste. Nach Ehrung eines Geburtstagskindes gab es Kaffee, Kuchen und Butterbrezeln.

Frisch gestärkt und frohgelant ging es zu den beiden Kegelbahnen. Nach einer kurzen technischen Einführung begann der Wettkampf der beiden Gruppen. Jeder Treffer, ob ›Freund oder Feind‹ wurde bejubelt. Jeder legte sich so gut er konnte ins Zeug: ob jugendlicher Kämpfer mit Kraft und Elan oder betagte Seniorin mit Stock und Mut. So verlebte die Gruppe einen beschwingten Nachmittag.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das Kolpinghaus-Team. Freundlich und hilfsbereit waren sie immer zur Stelle, um ihre Gäste zu verwöhnen, wie das Runter- und Rauftragen der Rollatoren ...

Text und Fotos: Elmar Kuhrmeier



ADVENTS-KERZEN

Nach der Begrüßung unserer Gäste und der Ehrung eines Geburtstagskindes, schloss sich traditionell das Kaffeetrinken an. Diesmal war es jedoch nicht möglich, dass Pfarrer Matthias Frör die Laudatio, wie sonst üblich, für das Geburtstagskind hielt, denn er selbst war das Geburtstagskind. Danach ging es gleich an die ›Arbeit‹. Jeder hatte die Wahl eine Advents- oder eine Geburtstagskerze zu gestalten. Wer im Fundus keine geeigneten Motive fand, konnte sich mit Ausstechformen aus Wachsplatten seine Motive selbst aussuchen und ausstechen. So entstanden sehr dekorative Adventskerzen. Das Ergebnis, siehe Foto, kann sich sehen lassen.

Text Heidemarie, Fotos Elmar Kuhrmeier



MITARBEITER DANK

Auch 2025 wurde an der Tradition festgehalten, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der evangelischen Gemeinde Dingolfing eingeladen werden, um ihnen für ihr besonderes Engagement zu danken. So war es am Freitag, 14. November.



Zum Mitarbeiterdank im ›Um's Eck‹ konnten Pfarrerin Sabine Wiegmann und Pfarrer Matthias Frör rund 70 Ehrenamtliche begrüßen. Pfarrerin Sabine Wiegmann hielt eine kurze Andacht. Die anschließenden Stunden waren vor allem vom gemütlichen Beisammensein geprägt, bei einem üppigen warmen Buffet, das Andreas Ismail und sein Team vorbereitet hatten, sowie einem verführerischen Nachspeisenbuffet, das von den Ehrenamtlichen mitgebracht wurde.

»Schön, dass es euch gibt und dass ihr euch in den Dienst der Gemeinde stellt. Danke für eure großartige Mitarbeit zugunsten der Menschen, die zur Gemeinde gehören und darüber hinaus«, sagte Pfarrer Frör in seiner Begrüßungsrede. Pfarrer Frör freute sich sehr, seine Kollegin Sabine Wiegmann zu ehren: Sie wirkt seit zehn Jahren in der evangelischen Gemeinde, er überreichte

ihr eine Orchidee und einen Geschenkkorb.

GEEHRT WURDEN FÜR:

40 Jahre: Gemeindebrief austragen: Anita Reichel und Karola Fetzer. - **30 Jahre:** Organistin: Andrea Guggenberger; Gemeindebrief austragen: Anne Schässburger. - **25 Jahre:** Lektor, Festhelfer, Mitglied im KV und Bauausschuss: Reinhard Wolf; Lektorin und Festhelferin: Heidi Walter; Lektor: Peter Schneider; Mitglied im Singkreis: Sandra Berndorfer; Gemeindebrief austragen: Friedrich von Trotha. - **20 Jahre:**

re: Chorleiter Singkreis: Karl Berndorfer; Gemeindebrief austragen: Peter Noack. - **15 Jahre:** Leitung Posaunenchor: Karl Berndorfer; Gemeindebrief austragen: Heidemarie Kuhrmeier und Gitti Fritsch; Gemeindebrief ausfahren: Almuth von Trotha; Teammitglied bei der Öffentlichkeitsarbeit: Elmar Kuhrmeier; Kindergottesdienst: Jana Purucker; Singkreis: Lisa Berndorfer; journalistische Unterstützung: Dorothee Kreuzer-Kuttenhofer - **10 Jahre:** Weltladenverkauf: Silke Schröder, Alois Schnitzer, Emma und Lilli Schnitzer; Gospelchor: Horst Hauenschild; Gemeindebrief austragen: Karin Schmidt und Erhard Meller; Helferkreis Kirchenasyl: Almuth von Trotha.

Pfarrer Frör dankte seiner Frau Martina für die immerwährende Unterstützung, sowie Pfarrsekretärin Monika Paschke für die Organisation des Abends. *Text: dkk*



Adventsfeier des Seniorenkreises

Wie jedes Jahr feierten wir fröhlich mit Plätzchen, Stollen und mitgebrachten Leckereien. Dazu gab es Glühwein oder Punsch. Besonders freuten wir uns, dass Andrea Guggenberger unseren Liedgesang

auf dem Keyboard glänzend begleitete. Gedichte und Geschichten rundeten den Nachmittag ab. Die Fotos verdanken wir einem Überraschungsgast, Herrn Brei.

Heidemarie Kuhrmeier



CANZONE 11

GASTIERTE IN DER ERLÖSERKIRCHE

Ein wunderschönes, berührendes Konzert gab das Vokalensemble ›Canzone 11‹ am 22. November um 19 Uhr in unserer Erlöserkirche.

Unter der Leitung von Tanja Wawra begeisterte der Chor das Publikum mit seinem warmen Klang, mal intensiv, mal sanft. Die Kompositionen geistlicher Chormusik aus verschiedenen Jahrhunderten, unter anderem von Johann Sebastian Bach, waren perfekt arrangiert. Die Instrumentalisten Hanna Shcherbyna (Barockcello) und Wolfgang Renner (*Arciliuto) bereicherten das Programm sowohl als Solisten wie auch als Duo. Bei einigen Stücken begleiteten sie den Chor.

Die Begrüßung hatte Pfarrerin Sabine Wiegmann übernommen, die dem Ensemble dankte. ›Canzone 11‹ wurde im Jahr 2011 auf Initiative von Tanja Wawra gegründet; in der Erlöserkirche war das Vokalensemble zum ersten Mal zu Gast, auf Anregung von KV-Mitglied Silke Schröder.

Text/Foto: dkk



*ARCILIUTO (ERZLAUTE): Historische Laute mit 2. Wirbelkasten für Bordunsaiten; s. Bild oben r.

KIRCHE

als

Salon?

DAS Erlebnis am 2. Adventssonntag!

Das Salonorchester der Städtischen Musikschule ist stets ein gern gesehener Gast in unserer Erlöserkirche. Am vergangenen zweiten Adventssonntag gestaltete die Musikgruppe unter Leitung von Jan Wajaden Gottesdienst wunderschön aus, mit traditionellen Weihnachtsliedern wie ›Es ist ein Ros entsprungen‹ und ›Adeste Fideles‹, aber auch mit internationalen Weihnachtshits wie ›The first Noel‹.



Die vielen Gottesdienstbesucher waren begeistert und erklatschten sich noch eine Zugabe: das mitreißende ›Freude für die Welt‹. Pfarrerin Sabine Wiegmann dankte dem Ensemble sehr herzlich und mit kleinen Geschenken, zudem dankte sie Organistin Andrea Guggenberger für die Begleitung der gemeinsam gesungenen Lieder.

Text/Foto: dkk

FAMILIENGOTTESDIENST AN HL. ABEND

Ab Ende Nov. probten 15 Kinder fleißig Woche für Woche mit Organistin Guggenberger, Pfarrerin Wiegmann und dem Kindergottesdienst-Team für das Krippenspiel am Heiligen Abend. Einige der teilnehmenden

Kinder wirkten zum ersten Mal bei einem Krippenspiel mit, andere sind schon richtige »Krippenspielprofis«. Aber alle spielten und sangen mit riesiger Begeisterung in ihren biblischen Rollen.

mf

Kinder-Bastel-Gruppe Termine

7. März: FLASCHENKINDER

mitbringen: 3 St Glasflaschen - 90 Min.

22. März: OSTER-DEKO

Material wird gestellt - 120 Minuten

18. April: STEHAUFMÄNCHE

mitbringen: 2 Tennisbälle - 60 Minuten

2. Mai: MAMA IST DIE BESTE

Material wird gestellt - 120 Minuten

16. Mai: DREH-DEKO

Material wird gestellt - 90 Minuten

13. Juni: BILD - PUSTEBLUME

Material wird gestellt - 60 Minuten

27. Juni: ZWERG - mitbringen: Damen-

Strumpfhose, auch defekt - 120 Minuten

Vorschau: 11. Juli - BILD

Material wird gestellt - 60 Minuten

Auf das gemeinsame Basteln freuen sich
Margarette, Michael und Jana.



GRUPPEN & KREISE

GOSPELCHOR - DI 19:30

Monika Paschke: 08731-50092
Treffpunkt: Mittelschule (nicht i. d. Schulferien)

SINGKREIS - MI 20:15 POSAUNENCHOR - FR 19:30

Karl Berndorfer: 09953-980500

GLAUBENSKREIS - MI 17:30

Nadja Schopp: 0152 231 44 068
Glauben miteinander teilen in russisch und deutsch

ELTERN-KIND-GRUPPE - Di 10:15 Außer Ferien

Rebekka Külheim: 08731-73581

JUGENDGRUPPE - NACH TERMIN

Sofie Emmerling: 0179 411 315 6; › S. 22

SENIORENCREIS - DO 14:30

TEAM: Heidemarie Kuhrmeier 08731-27 72
Gitti Fritsch: 40 214 - Matthias Frör: 31 93 848
Treffen: 26. März 23. April
21. Mai 18. Juni

CHURCHFIT - MO 19:00

Andrea Neumann: 08731-73581
Treffpunkt: Kirchenvorraum, Termine s. Homepage

NADEL & FADEN · Neu!

Treffen:
wöchentlich montags, 16 - 18 Uhr
Leiterin: Ines Singer 0176 382 268 35 · s. Seite 4

KINDER-BASTEL-GRUPPE

Erlöserkirche, an Samstagen um 13 Uhr
Anmeldung spätestens Mo. vorm Basteltag
WhatsApp Jana Purucker +4917760550416
Termine siehe links

PREKON MITEINANDER STATT GEGENEINANDER

DEKANATS-JUGENDTAG

Diesen Jugendtag vor der Konfirmation veranstaltet das Dekanatsjugendwerk Landshut jedes Jahr Ende Januar für Konfirmanden aus allen Gemeinden des evang. Dekanatsbezirks (Stadt und Landkreis Landshut sowie Landkreis Dingolfing-Landau). Dazu waren auch die Konfirmanden aus Dingolfing in die Realschule nach Ergolding gekommen.

Das Treffen eröffnete Dekanatsjugendreferentin Sabrina Schmidt und stellte den Jugendlichen das abwechslungsreiche Programm vor. In mehreren Workshops - geleitet von Fachleuten für die jeweiligen Bereiche - ging es um gelingendes Zusammenleben. Die Bandbreite reichte dabei von Meinungsbildung über Erkennen von Fake News in Social Media, Zeigen von Zivilcourage und Argumenten gegen Rassismus bis zu Spielen, bei denen nur Zusammenarbeit und gemeinsames Handeln zum Erfolg führen. Dabei wurde auch die Bedeutung von Demokratie verständlich gemacht. Denn diese findet nicht nur bei Wahlen oder in der Politik statt, sondern bereits überall da, wo Menschen nach ihrer Meinung gefragt werden und mitbestimmen dürfen in der Gestaltung ihres Zusammenlebens.

Ganz besonders wichtig ist dabei, Menschen nicht zu übersehen, die es schwer haben, ihre Bedürfnisse bekannt zu ma-

chen. Dies veranschaulichte Pfarrer Robert Schön beim Abschlussgottesdienst in der evangelischen Pauluskirche in Ergolding mit einer Geschichte aus der Bibel, wo in der Gemeinde der ersten Christen ein Konflikt um die gerechte Versorgung von Bedürftigen durch gemeinsame Beratungen mit allen Betroffenen gelöst werden konnte.



Diakonin Sabrina Schmidt, Pfarrer Robert Schön (Foto Dekanat LA)

Zuletzt die Jugendgruppentermine:

- 07.03.2026 Escape Room
15:00-19:00 Uhr
- 04.04.2026 Osternacht
19:00-05:00 Uhr
- 16.05.2026 Jugger
15:00-19:00 Uhr
- 20.06.2026 Backtag
11:00-15:00 Uhr

RAT und HILFE

- Anrufe sind kostenfrei und anonym -

Telefon-Seelsorge 0800 111 0 - 111 oder - 222; **Kinder und Jugendliche:** - 333
www.telefonseelsorge.de

Müttertelefon: ev. Kirche: 0800 333 2 111
tägl. 20 bis 22 Uhr www.frauenstiftung.de

GEMEINDEHAUS DER ERLÖSERKIRCHE DINGOLFING

AA-GRUPPE: Hilfe für Anonyme Alkoholiker
Mo. 19.30 Uhr

Info: Erich: 0170 94 44 343 - Konrad: 0160 211 9472

AL-ANON-FAMILIENGRUPPE: Hilfe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern Di. 19 Uhr;
Info: Lothar, Tel. 01709005322

ALATEEN: Hilft Kindern alkoholkranker Familien.
Info: Lothar: 0170 900 5322 - Ulrike: 0151 253 25473

INFO SERVICE
Evangelische Kirche

info@ekd.de
0800 50 40 602
kostenfrei

Montag - Freitag: 09 - 16 Uhr

**Das
Service
Team**

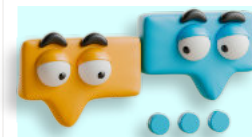
ist bundesweit aus Fest- und Mobilnetz erreichbar, außer an allgemeinen Feiertagen. Es beantwortet Ihre Fragen, weiß, an wen Sie sich wenden müssen, kennt Strukturen und Fachleute. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen.

**Diakonie
Landshut**

SOZIALBERATUNG ›KASA‹

d.h. kirchliche allgemeine Sozialarbeit Landshut: Telefonsprechstunde des Diakonischen Werks jeden Mi. von 9 bis 10 Uhr bei

Frau Behrens 0871 609206 oder Frau Kirner 0871 609201. Nach *Voranmeldung* über Frau Kirner finden auch Einzelgespräche bei uns im Gemeindehaus statt. Die KASA hilft in allen Fällen, in denen Beratung bei Problemen mit Behörden und Hilfe bei Unterstützungen in finanziellen Ausnahmesituationen und bei Anträgen für Mutterkuren benötigt werden.



**IM-
PRESSUM**

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dingolfing
Verantwortlich: Matthias Frör, Pfarrer
Mitarbeit: Matthias Frör (mf), Pfarrer; Sabine Wiegmann (sw), Pfarrerin; Dorothee Kreuzer-Kuttenhofer (dkk); Winfried Walter (ww); Christian Guggenberger (cg), Prädikant. Layout und Bildbearbeitung: Elmar Kuhrmeier;

Druck: Druckerei Wälischmüller, Produkt ›Dachs‹, Gütesiegel ›Blauer Engel‹; Auflage: 2.100 Stk

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
20. Mai 2026

Kontoverbindung:

IBAN: DE27 7429 0000 0002 4033 23
VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich (März, Juli, Nov.) und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.

Datenschutz - Widerspruchsrecht:

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

BILDNACHWEIS, vom Autor oder im Text benannt; außerdem:

Titelbild: Elmar Kuhrmeier;
S.3 Collage, unsplash; S.5: Collage, unsplash; S.6: Ann Savchenko, unsplash; S.8: Chronik; oben: Alex Shuper, unsplash

Richtig-Stellung Heft 25-3:

Fotos: Jana Purucker: S.5 oben - dkk: S.5 unten, S.29 - Elmar Kuhrmeier: S.8+9

KIRCHE im WANDEL

Landessynode beriet über weitgehenden kirchlichen Wandel für die nächsten zehn Jahre

Bei ihrer Herbsttagung im November 2025 in Amberg lagen Vorschläge auf dem Tisch, wie sich Kirche den Herausforderungen des Wandels im kommenden Jahrzehnt stellen wird.

Ausgangspunkt sind die sinkenden Zahlen: bei den Mitgliedern, den Kirchensteuereinnahmen sowie auch bei der Anzahl der Hauptamtlichen – gerade der Pfarrpersonen. Die Kirche in zehn Jahren werde ein deutlich neues Gesicht tragen, stellte der Personalreferent der bayerischen evangelischen Landeskirche, Stefan Reimers, schon direkt zu Synodenbeginn klar. Denn die Veränderungen gingen in „atemberaubendem« Tempo vor sich, so Reimers. Er stellte zu Synodenbeginn die Landesstellenplanung bis 2034 vor. Darin wird mit einem Viertel weniger Hauptamtlichen gerechnet. Die Arbeit in »multi-professionellen Teams« in den Regionen solle gestärkt werden, ergänzte Reimers.

Schon zuvor hatte die Landeskirche beschlossen, ihren Immobilienbestand bis 2035 deutlich zu schrumpfen, um bis zu 50 Prozent. Auf der »Roten Liste« stehen dabei nicht die großen Kathedralen wie die Lukaskirche München oder St. Lorenz in Nürnberg, sondern eher kleine Sprengelkirchen oder Gemeindezentren aus der Wachstumszeit der 1960er und 1970er Jahre.

Hoffnungsvoller Bischof

Er sei voller Hoffnung, dass eine Evangelische Landeskirche in Bayern bestehen bleibe »bis der Herr wiederkommt«, er-



gänzte Landesbischof Christian Kopp vor der Presse. Und er blickte in seinem Bischofsbericht ausdrücklich über die eigenen Horizonte hinaus. Kopp forderte einen »Pakt gegen Armut«, da in Bayern 70.000 junge Menschen Bürgergeld bezogen und fast 200.000 von Armut oder Ausgrenzung bedroht seien. Ebenso hob Kopp die Friedensarbeit hervor. Außerdem werde das Beratungsnetzwerk für Gewissensfragen zum Wehrdienst wieder aufgebaut. Zugleich bekannte sich der Bischof klar: Die Kirche sei »parteiisch für die Demokratie« und trete für die Menschenwürde ein. Man unterstütze gerade jetzt im Vorfeld der Kommunalwahlen demokratische Kandidierende.

Zuvor hatte er in seinem Bischofsbericht ebenfalls die Veränderungen in den Blick genommen. Bis 2035 werde die Landeskirche wohl nur noch 1,2 bis 1,5 Millionen Mitglieder zählen – ein Rückgang um rund 40 Prozent im Vergleich zu 2024. Man wolle daher die kirchliche Arbeit nach ihrer Wirksamkeit vor Ort betrachten, eine wirkungsorientierte Finanzplanung vorlegen und klarer machen, »was noch machbar ist und was leider nicht mehr geht«, so Kopp.

Aus »Evangelisches Sonntagsblatt aus Bayern« (Ausgabe 30.11.25) nach einem Bericht von Susanne Borée

Ihr freundliches Erlöserkirchen-Team

Pfarrer Matthias Frör



Dr.-Martin-Luther-Platz 3
84130 Dingolfing
Tel. 08731 3193 848
Fax 08731 39 59 875
matthias.froer@elkb.de
Freier Tag: Freitag
Sprengel I »Nord«
Zuständigkeit: Dingolfing nördlich der Bahnlinie, sowie die Gemeinden Mengkofen und Moosthenning

Pfarrerinnen Sabine Wiegmann



Teplitzer Str. 29
84130 Dingolfing
Tel. 08731 3723 35
sabine.wiegmann@elkb.de
Freier Tag: Dienstag
Sprengel II »Süd«
Zuständigkeit: Dingolfing südlich der Bahnlinie, sowie die Gemeinden Loiching, Niederviehbach, Gottfrieding, Mamming

Monika Paschke



Pfarramtssekretärin
Dr.-Martin-Luther-Platz 1
84130 Dingolfing
Tel. 08731 735 81
Bürozeiten:
Dienstag 10 – 12 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
14 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de

Peter Schneider · Almuth v. Trotha



Vertrauensmann
Tel. 08731 60761



Stellv. Vertrauensfrau
Tel. 08733 922 96

KIRCHENMUSIKER UND ORGANISTEN



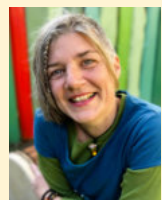
Andrea
Guggenberger



Verena
Lichtinger



Karl
Berndorfer



Monika
Paschke



Gitti
Fritsch
Mesnerin



Sandra
Berndorfer
Mesnerin



Moritz
Frör
Hausmeister



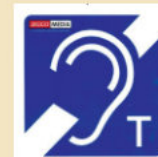
Isabella
Guggenberger
Raumpflegerin

BITTE BEACHTEN SIE AUCH:

Den Kirchenanzeiger im Schaukasten vor der Kirche, Hinweise in der örtlichen Presse, unsere Homepage!

ACHTUNG HÖRGERÄTETRÄGER!

In unserer Kirche können sie auf allen Plätzen induktiv hören, außer auf der Empore. (Gerät Stellung »T«)



GOTTESDIENSTE UND AKTIONEN

MÄRZ

So. 01.03.	10.00	Reminiszere, 2. Passionssonntag, Johannes 3, 14–21, Abendmahl; Singkreis	
So. 08.03.	10.00	Okuli, 3. Passionsso., Lukas 9, 57–62; »pieces of peace«, s. Seite 4 –	WL
So. 15.03.	10.00	Lätare, 4. Passionssonntag, Johannes 12, 20–24	
So. 22.03.	10.00	Judika, 5. Passionssonntag, Markus 10, 35–45	
	11.15	Kindergottesdienst, Kigo-Team; s. Seite 4	
So. 29.03.	10.00	Palmsontag, 6. Passionssonntag, Johannes 12, 12–19	

APRIL

Fr. 03.04.	10.00	Karfreitag , Johannes 19, 16–30, Beichte, Abendmahl (Wein/Saft); Singkreis	
So. 05.04.	06.00	Ostersonntag, Matthäus 28, 1–10, Ostermorgenfeier (ab 05.30) s. Seite 5	
	10.00	Ostersonntag, Markus 16, 1–8; Posaunenchor	
Mo. 06.04.	10.00	Ostermontag , Lukas 24, 13–35 Familiengottesdienst; s. Seite 5	
So. 12.04.	10.00	Quasimodogeniti, Johannes 20,	
So. 19.04.	10.00	Miserikordias Domini, Johannes, 10, 11–16	
Sa. 25.04.	18.00	Info: Feierabend-Gottesdienst; s. Seite 6	
So. 26.04.	10.00	Jubilate, Johannes 15, 1–8	

MAI

So. 03.05.	10.00	Kantate, Lukas 19, 37–40, Abendmahl; Singkreis –	WL
Sa. 09.05.	10.30	Konfirmation , Johannes 15, 1–8; Gospelchor, Beflaggung, s. Seite 6	
So. 10.05.	10.00	Rogate, Lukas 11, 5–13	
Do. 14.05.	10.00	Christi Himmelfahrt, Lukas 24, 50–53; Posaunenchor, Falterhütte, s. Seite 6	
So. 17.05.	10.00	Exaudi, Johannes 16, 5–15	
	18.30	Info: 25 Jahre Gospelchor – Jubiläumskonzert; s. Seite 7	
So. 24.05.	10.00	Pfingstsonntag , Johannes 14, 15–19	
So. 31.05.	10.00	Trinitatis , Johannes 3, 1–8	

JUNI

So. 07.06.	10.00	1. Sonntag nach Trinitatis, Lukas 16, 19–31	
So. 14.06.	10.00	2. So. n. Tr., Lukas 14, 16–24; Jubelkonf., Pos.-Chor, Singkreis, s. Seite 8 –	WL
Do. 18.06.	19.00	Info: Ökumenischer Gottesdienst in der Erlöserkirche; s. Seite 8	
So. 21.06.	10.00	3. Sonntag nach Trinitatis, Lukas 15, 1–3. 11b-32	
	11.15	Kindergottesdienst, Kigo-Team; s. Seite 4	
So. 28.06.	10.00	4. Sonntag nach Trinitatis, Lukas 6, 36–42	
So. 05.07.	10.00	VORSCHAU: Gemeindefest vor der Kirche; s. Seite 8 Weltladenverkauf: WL	



Homepage:
www.erloeserkirche-dingolfing.de
Infos durch die App »Churchpool« –
mehr unter www.churchpool.com

Achtung Gemeindebriefausträger:
 Der nächste Gemeindebrief liegt ab
21.06.26 im Kirchenvorraum bereit.